

Beilage zu No. 29 des Kreis- und Anzeige-Blattes
für den Kreis Danziger Höhe pro 1892.

Richtamtlicher Theil.

Realprogymnasium Jenkau bei Danzig.

8. Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 21. April, früh 8 Uhr. Mit der Schule ist ein Alumnat verbunden. Weitere Auskunft ertheilt Herr Director Dr. Bonstedt in Jenkau. Danzig, im März 1892.

Direktorium der von Conradi'schen Stiftung.

Wiesen-Verpachtung zu Kostau.

9. Dienstag, den 12. April 1892, Nachmittags 3 Uhr, werde ich im Gasthause des Herrn Boelow im Auftrage des Rentiers Herrn Vollbrecht zur diesjährigen Nutzung an den Meistbietenden verpachten:

ca. 27 culm. Morgen Wiesen in zwei Parzellen.

Den Zahlungstermin sowie die näheren Bedingungen werde ich bei der Verpachtung bekannt machen.

F. Klau, Auctionator,
Danzig, Röbergasse 18.

Auction zu Woglass.

10. Dienstag, den 12. April 1892, Vormittags 10 Uhr, werde ich vor dem Gasthause der Frau Wittwe Claassen, wie alljährlich an den Meistbietenden verkaufen:
mehrere Pferde, Jährlinge, Kühe, Stärken, Bullen, Schweine zc.

Anmeldungen hiezu bitte ich entweder vorher in meinem Bureau, oder am Auctionstage in Woglass zu machen. Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

F. Klau, Auctionator,
Danzig, Röbergasse 18.

11. Ein gut erhaltenes Klavier ist Fortzugs halber sehr billig zu verkaufen. Bei etwas Anzahlung auch Theilzahlung. Gleichfalls eine noch gute Geige für Schüler. Zu erfragen Danzig, Große Hofennähergasse 3, 2 Treppen.

12. **Rothklee**

gereinigt und selbtfrei Weiß-, Gelb- und Schwed.-Klee; Luzerne, Thymothee, Rehras, Widen, Lupinen, Beluschken zc. offerirt

Albert Fuhrmann, Danzig, Hopfengasse 28, Speicherinsel.

Wiesen=Verpachtung zu Osterwick.

13. Freitag, den 22 April 1892. Vormittags 11 Uhr, werde ich im Gasthause des Herrn Weimer von den Arnold'schen Ländereien zur diesjährigen Nutzung an den Meistbietenden verpachten:

Ca. 45 culm. Morgen Wiesen in abgetheilten Tafeln.

Den Zahlungstermin, sowie die näheren Bedingungen werde ich bei der Verpachtung bekannt machen.

F. K l a u , Auktionator.
Danzig, Köpfergasse 18.

14 Bei Beginn der Bauzeit offerire

Portl.=Cement „Groschowitz“
do. do. „Stern“

in bester, frischer Qualität billigst

Albert Fuhrmann,

Danzig, Hofengasse 28.

15. Ein Schüler des Gymnasiums findet neben einem Primaner Pension. Klavier im Hause. Preis jährlich 450—500 *Mk* Adressen unter E 27 im Intell.-C. Danzig, Fopeng. 8. e.

16. **Eine Rappstute, 7 Jahre, 2 $\frac{1}{2}$ “ groß, einen Zucht-Bullen,**
hochtragende Schafe bei **J. Sander, Langenau.**

17. Verkaufe Dabersche Speiselartoffeln hier und in Haltestelle Klinisch zu 2,80 *Mk* den Centner. **Schroeder, Kl. Klinisch bei Berent.**

18. Ein Knabe, der Lust hat das Schuhmacherhandwerk zu e., m. sich Danzig, 1. Damm 10.

Saat-Kartoffeln,

19. Rosen-, Magnum bonum (Schneeflocke), Daber, empfiehlt

E. F. Sontowski, Danzig, Hausthor 5.

20. Berufungen gegen Einkommensteuer=Veranlagungen per 1892/93, sowie Klagen, Gesuche, Verträge, Testamente, Vertheidigungsschriften etc. fert. mit Sachkenntniß u. guten Rath in allen Rechtsangelegenheiten erth. **H. Klein, Danzig, Schmiedegasse 28, fr. Bur.-B. d. Rechtsanw. Dobe.**

Redakteur: **J. H. Blottner** in Danzig.

Druck und Verlag der **A. Müller** vormals **Wedel'schen** Hofbuchdruckerei in Danzig, Fopengasse 3.